

Sächsischer Weinwanderweg 2010

Wandern ohne Gepäck (8 Tage)

Programm:

1. Tag:

Anreise nach Pirna
Individuelle Anreise oder
Transferservice

2. Tag:

Pirna - Pillnitz, 15 km (Gehzeit
ca. 5 Stunden)

3. Tag:

Tag: Pillnitz –Dresden, 14 km
(Gehzeit ca. 4,5 Stunden)

4. Tag:

Dresden - Radebeul, 14 km
(Gehzeit ca. 4,5 Stunden)

5. Tag:

Radebeul – Weinböhla, 15 km
(Gehzeit ca. 5 Stunden)

6. Tag:

Weinböhla – Meißen, 17 km
(Gehzeit ca. 5,5 Stunden)

7. Tag:

Meißen - Diesbar-Seußlitz, 14
km (Gehzeit ca. 4,5 Stunden)

8. Tag:

Individuelle Abreise oder
Transferservice.

Leistungen:

| | |
|---|---|
|  | 7 x Übernachtungen in sehr guten Pensionen, kleinen Hotels und Hotels der 3-Sterne-Kategorie |
|  | Frühstücksbuffet |
|  | Weinprobe sächsischer Weine |
|  | Kartenmaterial zum Weinwanderweg |
|  | Informationsmaterial zur näheren Umgebung |
|  | Gepäcktransport von Unterkunft zu Unterkunft |

Reisepreis:

p.P im Doppelzimmer **390,00 €**

bei 2-5 Teilnehmern
Einzelzimmerzuschlag **120,00 €**

(ab 6 Personen) **370,00 €**
Einzelzimmer **110,00 €**

1. Tag:

Anreise nach Pirna
Individuelle Anreise oder
Transferservice. In Pirna
können Sie, auf den Spuren
des berühmten Malers
Bernardo Bellotto, durch die
schöne Altstadt von Pirna
bummeln.

Übernachtung in Pirna

2. Tag:

Wenige Gehminuten von der
historischen Altstadt entfernt
sehen Sie die ersten
Weinberge. Der
Weinwanderweg folgt ein
Stück der Elbe und führt
über Hinterjessen und
Vorderjessen nach Graupa.

Richard Wagner lebte hier
von 1843 bis 1849 und schuf
im Sommer 1846 die Oper
„Lohengrin“. Weiter führt
der Weg nach Pillnitz.

Besonders zu empfehlen ist
die Besichtigung der
imposanten Schloss und
Parkanlage - die ehemaligen
Sommerresidenz des
sächsischen Hofes.

Im kunstvoll angelegten und
weitläufigen Park steht als
Rarität ein über 200 Jahre
alter Kamelienbaum.

Übernachtung in Pillnitz

3. Tag:

Der Wanderweg führt mitten
durch die in Terrassen
angelegten Weinberge und
vorbei an liebevoll
restaurierten

Weinbergshäuschen. Einen
wunderbaren Ausblick
haben Sie vom königlichen
Weinberg in Wachwitz aus.

In Dresden-Loschwitz
erleben Sie Ihr „Blaues
Wunder“. Die berühmte
Stahlbrücke „Blaues
Wunder“ verbindet die
Stadtteile Loschwitz und
Blasewitz. Dem Wanderweg
immer am Wasser folgend

4. Tag:

Entlang der Jungen Heide
kommen Sie nach Radebeul.
Hier schuf Karl May sein
Lebenswerk. Zahlreiche
Romane, Erzählungen und
Geschichten über die
Abenteuer von Winnetou und
Old Shatterhand entstanden
in der Villa Bärenfett (Tipp:
Besuch des Karl-May
Museums).

Von den Höhen der
Oberlöbnitz haben Sie einen
herrlichen Blick über das
gesamte Elbtal zurück nach
Dresden bis hin zu den
Tafelbergen der Sächsischen
Schweiz. Urige Gaststätten
mit typisch regionalen
Speisen finden Sie im
schönen Straßendorf
Altkötzschenbroda.

Übernachtung in Radebeul

5. Tag:

Heute führt die Tour durch
einen besonders schönen und
lieblichen Teil des
sächsischen
Weinwanderweges. Den
Weg säumen Herrenhäuser,
Villen mit kleinen
Parkanlagen, gemütliche
Weinstuben und
Straußenwirtschaften. Im
Sächsischen Staatsweingut
„Schloss Wackerbarth“, wo
einst „August der Starke“ im
barocken Lustgarten
rauschende Feste feierte,
können Sie heutzutage
spritzige Sekte und erlesene
Weine genießen. Entlang der
Terrassen-Weinberge führt
der Weg über Coswig in das
Weinstädtchen Weinböhla.

6. Tag:

Nach dem Aufstieg zum
Weinböhlaer Ratsweinberg
folgt der Wanderweg dem
Höhenweg nach Oberau. Wer
einen guten Schoppen vom
Meißner Wein oder ein

7. Tag:

In der über tausendjährigen
Stadt Meißen empfehlen wir
Ihnen einen Stadtbummel und
die Besichtigung der
Porzellan-Manufaktur
Meissen, der
Produktionsstätte des ersten
europäischen Porzellans mit
Schauwerkstätten und der
weltweit größten Sammlung
Meissener Porzellane.

Um auf direktem Wege vom
Elbtal wieder auf die Anhöhe
und in die Weinberge zu
gelangen, empfiehlt sich der
Weg über die „Katzenstufen“
nach Proschwitz. Auf der
Anhöhe angekommen,
können Sie die Aussicht zur
gegenüber liegenden
Albrechtsburg bis weit
zurück nach Dresden

genießen. In Proschwitz führt
der Weg zum Schloss des
Prinzen zur Lippe. Gäste sind
auf dem Weingut „Schloss
Proschwitz“ in Zadel immer
willkommen. In der Vinothek
des Weingutes können Sie
sich gern selbst von der
hohen Qualität der Weine,
der erlesenen Edelbrände,
Geiste und Liköre aus dem
Hause Prinz zur Lippe
überzeugen. Von Zadel aus
führt der Weinwanderweg
durch den Golkwald zum
Schloss Seußlitz.

Die sächsischen Weindörfer
sind mit Diesbar-Seußlitz der
Endpunkt dieser
Weinbergswanderung.
Die vielen Weingüter und
Weinrestaurants in Diesbar
und Seußlitz bieten
kulinarischen Köstlichkeiten
und natürlich den sächsischen
Wein an - denn am besten
schmeckt der Wein da, wo er
wächst.

Übernachtung in Diesbar-
Seußlitz

8.Tag

| | | |
|---|---|---|
| <p>Zusatzleistungen: Transferservice: 2–5 Personen: 25,00 € pro Person ab 6 Personen: 20,00 € pro Person</p> <p>Extranacht in Dresden: 45,00 € pro Person im Doppelzimmer 65,00 € im Einzelzimmer</p> | <p>eröffnet sich Ihnen schon bald die Silhouette der Dresdner Altstadt. Eine 800-jährige Geschichte prägt die Stadt. Besichtigen Sie bei einem Rundgang weltberühmte Sehenswürdigkeiten wie, den Zwinger, das Residenzschloss, die wiederaufgebaute Frauenkirche, die Brühlsche Terrasse oder eines der vielen Museen. Übernachtung in Dresden (zentral)</p> | <p>kühles Bier genießen möchte, kehrt in die idyllisch gelegene Buschmühle ein. Ab Niederau führt der Weg durch die Nassau. Direkt an die Nassau schließen sich die sanften Hügel des Spaargebirges an. Die schon sehr lange durch den Weinbau geprägte Region ist so sonnenverwöhnt, dass in den Gärten Feigen, Palmen und andere exotische Pflanzen den ganzen Sommer über prächtig wachsen. Vom Spaargebirge bis in die historische Altstadt, der Wein- und Porzellanstadt Meißen sind es jetzt nur noch drei Kilometer. Übernachtung in Meißen</p> <p>Individuelle Abreise oder Transferservice.</p> |
| <p>Hinweise: Sie können Ihren Reisettermin frei wählen, da meist tägliche Anreise möglich ist.</p> | | |